

Carol M. Press <i>Kreativität, amodale Wahrnehmung, das sinnliche und das exploratorisch-assertive motivationale System und der Modern Dance-Choreograf</i>	515
Creativity, Amodal Perception, the Sensual and Exploratory/Assertive Motivational Systems, and the Modern Dance Choreographer	532
Franz Herberth / Wolfgang Milch Epilog / Epilogue	547
Buchbesprechungen / Book Review	550
Die Autorinnen und Autoren / About the Authors	554
Ankündigungen / Announcements	555

Franz Herberth *Prolog*

Verbindungen zwischen Selbstps
noch am Anfang eines hoffentlic
auch keine Fallberichte über selb
rapien vorliegen. Das überrascht
druck, der Affektregulation im ir
und die Affekte sich in der Rege
Worten: »(Das Gefühl von Sel
schließlich des Körpers, der Körp
tion«. (Milch, 1995, nach Heiste
Lichtenberg beschriebene Konze
Gedächtnis in das therapeutisch
unter Berücksichtigung von Erker
res Verständnis körperlicher Proz

Die beiden in diesem Heft wi
von Selbstpsychologen oder a
heraus geführt, wobei es neben c
stimmungen gibt, wie in den Ko
handlungen zeichnen sich durc
Bewegung und Berührung in den

Jörg M. Scharff berichtet übe
Strecken als »klassische Psycho
des Behandlungsrahmens gegen
aktiven Handlungsdialog bereich
Dadurch erfuhr die therapeutisch
und die Patientin konnte vorher n

Die Arbeit von Jörg Scharff
Wolfgang Milch und Hans Müll
hat Herr Scharff auf diesen Komm

Sabine Trautmann-Voigt und
eines Teilnehmers einer tiefenp
peutischen Gruppentherapie vor.
Funktion anzuleiten oder anzur
gungsszenen entstehen zwischen